

Retzstadt

Baudenkmäler

- D-6-77-175-29** **Barthelsbild.** Bildstock, Tischsockel und Pfeiler mit Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' und 'hl. Andreas', Sandstein, 1887, erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-25** **Burgstall; Retzbacher Straße.** Wegkreuz, Kruzifix, Tischsockel mit Inschrift und Kruzifix (ursprl. mit Muttergottes), Sandstein, bez. 1892.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-21** **Eichenloch; Steigkreuz.** Bildstock, Inschriftsockel mit Pfeiler und rundbogigem Reliefaufsatz 'Vierzehn Nothelfer', Sandstein, barockisierend, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-24** **Glockenberg.** mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit, bez. 1903; Thüngersheimer Weg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-175-6** **Goldbrunnenstraße.** Bildstock mit Relief Christus am Kreuz mit Assistenzfiguren, 1892; "Bei der Linde".
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-175-1** **Goldbrunnenstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, bez. 1690.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-2** **Goldbrunnenstraße 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel auf schiefwinkligem Grundriss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-9** **Goldbrunnenstraße 13.** Prozessionsaltar, Tischsockel mit Inschrift und rundbogigem Reliefaufsatz ('Kreuzigungsgruppe', hl. Urban', ' hl. Andreas'), Sandstein, Rokoko, bez. 1777, Unterbau neu.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-3** **Goldbrunnenstraße 17.** Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach auf schiefwinkligem Grundriss, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-34** **Goldbrunnenstraße 34.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über hohem Sockel, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-77-175-4** **Goldbrunnenstraße 39.** Bauernhof; Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, Ende 17. Jh.; Hoftor, Einfahrt mit hölzernem überdachten Sturz und Pforte, bez. 1701.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-5** **Goldbrunnenstraße 42.** Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit reichem Zierfachwerkobergeschoss in Ecklage, bez. 1671.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-28** **Gramschatzer Straße 1.** Bildstock, Inschriftsockel mit Pfeiler und rundbogigem Reliefaufsatz 'Hl. Familie', Sandstein, barockisierend, 1902.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-8** **Hauptstraße 52.** Wappenstein und Inschrifttafel, bez. 1612.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-35** **Hauptstraße 55.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss über hohem Sockel, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-27** **Innerforst.** Bildstock, Inschriftsockel und Spitzbogennische mit Säulen und Kielbogenabschluss sowie Madonnenrelief, Kalkstein, gotisierend, 19. Jh., überarbeitet.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-32** **Kirchberg; Rathausplatz 7.** Kreuzweg; Grablegungskapelle und zugleich 14. Station des Kreuzweges, kleiner Walmdachbau mit Vorhalle und eingestellten Sandsteinfiguren der Beweinung Christi, neobarock, Ende 19. Jh., umfangreiche Erneuerung 2004; zwölf gleichgestaltete Ädikulen mit eingestellten Figurenreliefs der einzelnen Kreuzwegstationen, Sandstein, Ende 19. Jh.; Kreuzigungsgruppe und zugleich 12. Station des Kreuzweges, drei Inschriftsockel mit Kruzifix und Assistenzfiguren, Sandstein, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-11** **Nähe Kapellenstraße.** Kath. Kapelle Heilig Kreuz, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss, Chorreiter mit Haubendach, Putzmauerwerk mit Sandsteinrahmungen; barock, 1750; mit Ausstattung; Kapellennische mit Rundbogenöffnung und Dreiseitschluss sowie Walmdach, eingestellte Sandstein-Kreuzigungsgruppe, barock, bez. 1718.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-37** **Nähe Rathausplatz.** Friedhofskreuz, Tischsockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, bez. 1829.
nachqualifiziert

- D-6-77-175-18** **Rathausplatz 2.** Wohnhaus, ehem. Posthaltereie, zweigeschossiger Walmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss an Straßengabelung, 17. Jh., im Kern möglicherweise älter (vermauerte Spolie bez. 1556), zweigeschossiger Seitenflügel mit gekuppelten Segmentbogenfenstern, und vermauertem Wappenstein mit Posthorndarstellung, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-12** **Rathausplatz 3.** Pfarrhaus, freistehender zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Putzmauerwerk mit Sandsteingliederungen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-13** **Rathausplatz 5.** Wohnhaus, jetzt Rathaus, zweigeschossiger, zum Hang eingeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau, Putzmauerwerk mit Werksteinrahmungen, Hanggeschoss mit Rundbogentür bez. 1607, Aufbau 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-17** **Rathausplatz 6.** Fassade, Fachwerkgiebel, 17. Jh., am Neubau wiederverwendet.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-15** **Rathausplatz 7; Rathausplatz 9.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalbau mit Blendfassade und eingezogenem Dreiseitchor, Putzmauerwerk mit Sandsteingliederungen, barock, 1726-28, Chorflankenturm, romanisch, 2. Hälfte 12. Jh., Spitzhelm 1595; mit Ausstattung; Mauerrest der ehemaligen nördlichen Kirchenwand mit skulptiertem Portal, Sandstein, romanisch, 2. Hälfte 12. Jh.; Kreuzschlepper, Inschriftsockel mit gefallenem Christus und peinigendem Henkersknecht, Sandstein und Eisen, barock, bez. 1731.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-10** **Retzbacher Straße 3.** Ehem. Wassermühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-30** **Scheckenberg.** in Spitzbogennische Relief der Madonna mit Kind, bez. 1903; am Scheckenberg (Weinberglage).
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-175-23** **Stegstraße.** Prozessionsaltar, Sockel mit rundbogigem Reliefaufsatz 'Anbetung des Allerheiligsten durch Engel', Sandstein, barock, 18. Jh., im 19. Jh. ergänzt.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-26** **Thüngener Weg.** Bildstock, Sockel mit ornamentiertem Pfeiler und fialenbekröntem Aufsatz mit Relief 'Hl. Familie' in Form eines Sakramentshäuschens, Sandstein, gotisierend, bez. 1903.
nachqualifiziert

- D-6-77-175-19** **Wethstraße 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-36** **Wethstraße 22; Wethstraße 22a.** Tür, rundbogige Türrahmung, Sandstein, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-6-77-175-20** **Wethstraße 26.** Wohnhaus, freistehender eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 31

Retzstadt

Bodendenkmäler

- D-6-6025-0017** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0018** Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Heilig-Kreuz-Kapelle von Retzstadt.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0019** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas von Retzstadt.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0020** Siedlung der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0056** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0058** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0064** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0065** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0068** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0107** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0108** Freilandstation des Mittelpaläolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0134** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0135** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0146** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6125-0086** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0098** Freilandstation des Mittelpaläolithikums und des Mesolithikums, Siedlung der
Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0101** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 17